



Der Faire Handel Hintergründe und Wirkungen

Steuerungsgruppe Lohmar
24. Januar 2017 – Nora Rütten

Warum Fairtrade?



**ARMUT & BENACHTEILIGUNG:
702 MIO. MENSCHEN LEBEN VON
WENIGER ALS 1,90 \$ PRO TAG, DIE
GROSSE MEHRHEIT DAVON AUF DEM
LAND**

KLEINBAUERN PRODUZIEREN 70 % ALLER NAHRUNGSMITTEL WELTWEIT

FAIRER HANDEL IN DEUTSCHLAND HEUTE



Das Siegel für Fairen Handel

Produktzertifizierung.



GEPA[®]



Integrierte Lieferkette



DIE STRUKTUR VON FAIRTRADE

DIE FAIRTRADE-WELT

Fairtrade arbeitet mit benachteiligten Kleinbauern und Arbeitern im globalen Süden zusammen, deren Lebenssituation durch gerechteren Handel gestärkt werden soll. Ziel von Fairtrade ist es, den Konsum verantwortlich zu gestalten und so die Armut im Süden abzubauen.



-  Nationale Fairtrade-Organisation
-  Fairtrade-Produzentenland
-  Fairtrade-Produzentenland und Fairtrade-Marketingorganisation

DIE WICHTIGSTEN PRODUKTE & DIE TOP-DREI DER ERZEUGERLÄNDER FÜR DEUTSCHLAND

- Bananen**
- ① Peru
 - ② Dom. Rep.
 - ③ Ecuador

- Kaffee**
- ① Honduras
 - ② Peru
 - ③ Tansania

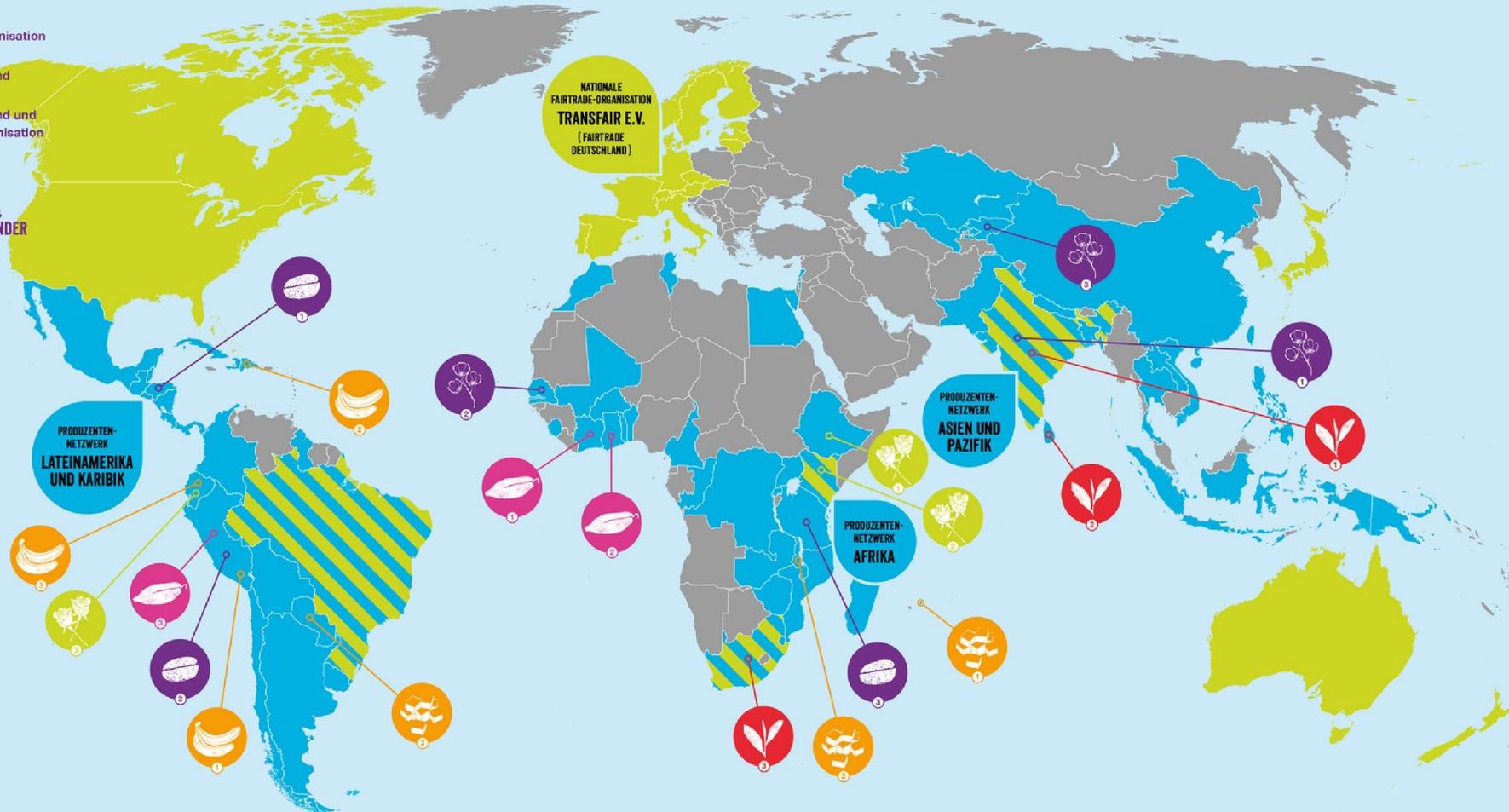
- Blumen**
- ① Äthiopien
 - ② Kenia
 - ③ Ecuador

- Kakao**
- ① Elfenbeinküste
 - ② Ghana
 - ③ Peru

- Baumwolle**
- ① Indien
 - ② Senegal
 - ③ Kirgistan

- Zucker**
- ① Mauritius
 - ② Malawi
 - ③ Paraguay

- Tee**
- ① Indien
 - ② Sri Lanka
 - ③ Südafrika



FAIRTRADE
PRODUZENTEN-
ORGANISATIONEN



1.500.000
KLEINBAUERN
UND ARBEITER
WELTWEIT

www.fairtrade-deutschland.de

FAIRTRADE INTERNATIONAL

Fairtrade-International ist der gemeinnützige **Dachverband** im Fairtrade System. Er verbindet die Stimmen der Produzenten und Konsumenten und ist verantwortlich für die Fairtrade-Standards – das Regelwerk des Fairen Handels.



NATIONALE FAIRTRADE-ORGANISATIONEN

In den **Konsumentenländern** sind die nationalen Fairtrade-Organisationen für die Vergabe des Fairtrade-Siegels verantwortlich. Außerdem setzen sie sich zusammen mit der Zivilgesellschaft für Fairen Handel ein.

Die Vertreter der Kleinbauern und Arbeiter sind mit **50% STIMMANTEIL**

gleichberechtigt in allen wichtigen Entscheidungsgremien und internationalen Komitees beteiligt.

PRODUZENTEN-NETZWERKE

Die Produzenten-Netzwerke vertreten die Stimmen der 1,5 Millionen **Kleinbauern und Arbeiter** im Fairtrade-System, um sicherzustellen, dass die Fairtrade-Standards praktikabel sind und die Bedürfnisse der Produzenten widerspiegeln.

DIE SÄULEN DES FAIRTRADE STANDARDS

ÖKOLOGIE

Liste verbotener Substanzen

Umweltschonender Anbau

Förderung Bio-Anbau

Verbot gentechnisch
veränderter Organismen

Schulungen zu Wasser- und
Abfallmanagement

ÖKONOMIE

Feste Mindestpreise

Prämie für
Gemeinschaftsprojekte

Vertragsgestaltung

Rückverfolgbarkeit

Allgemeine Anforderungen an
die rechtliche
Unternehmensgestaltung

Langfristige Handelsbeziehungen

Vorfinanzierung

SOZIALES

Sichere Arbeitsbedingungen

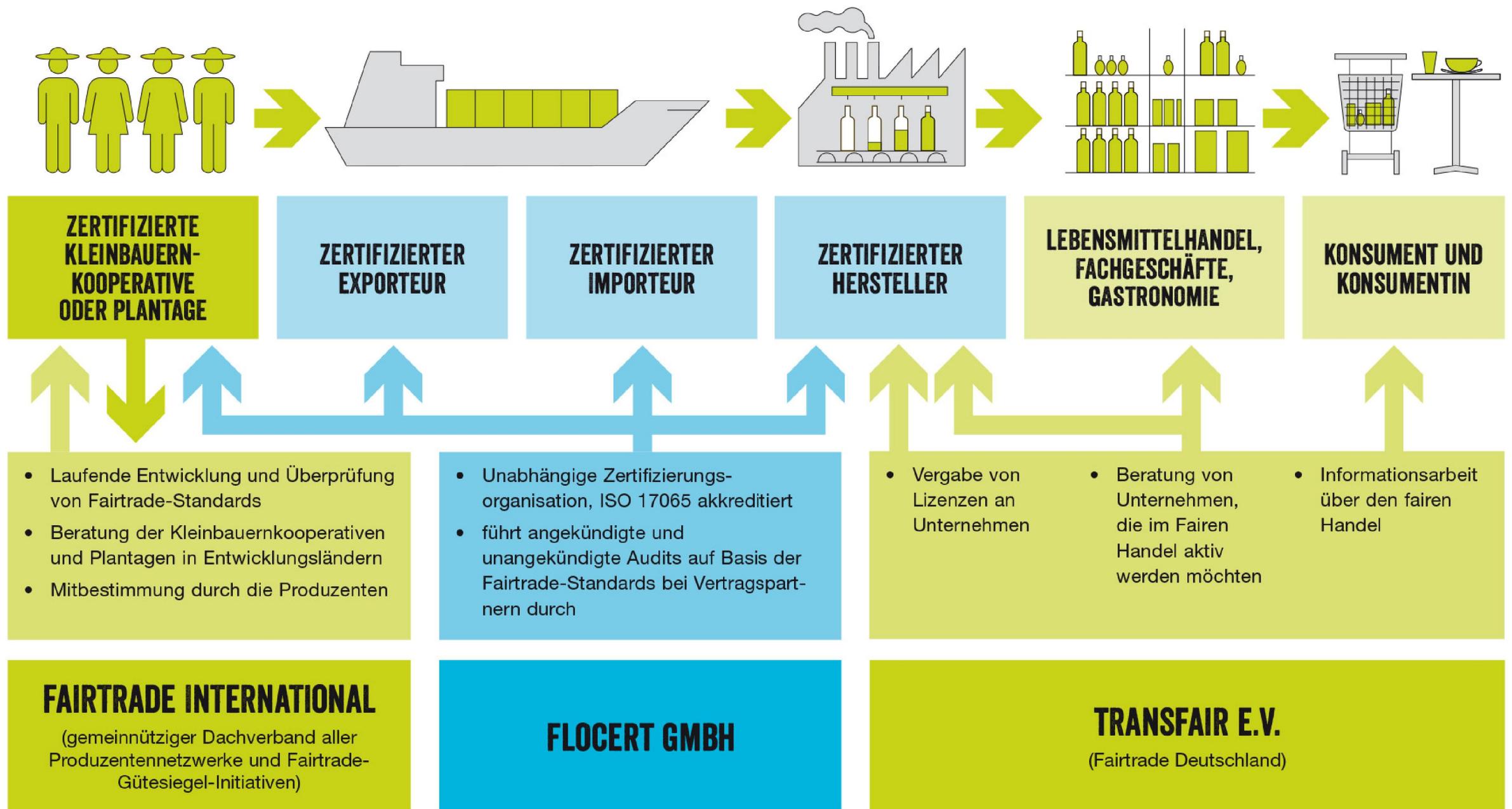
Aufbau einer sozialen
Infrastruktur

Versammlungsfreiheit

Keine Diskriminierung z.B.
nach Geschlecht

Keine ausbeuterische
Kinderarbeit

INTERNATIONALES FAIRTRADE-NETZWERK





Unabhängige Studien zeigen:

- Mitglieder von Fairtrade-Kooperativen verfügen über höhere, stabilere Einkommen, können sparen & investieren
- Stärkere demokratische Interessenvertretungen
- Mehr ländliche Entwicklung
- Bessere Arbeitsbedingungen auf Plantagen
- Höhere Produktivität, bessere Qualität.

- **Startschuss Engagement**
- **Bündelung bestehender Aktivitäten**
- **Übernahme sozialer Verantwortung**
- **Positionierung als weltoffene Stadt**
- **Vorbildfunktion**
- **Netzwerk der Fairtrade-Towns**



ZIEL DER KAMPAGNE



GEMEINSAM DEN FAIREN HANDEL VORANBRINGEN...



BETEILIGUNG AN WEITEREN KAMPAGNEN



